

Rondo

Liebe Musikerin,
lieber Musiker,

schön, dass du dich für die Rondo-Matte von MusicM.at entschieden hast! Damit wirst du vielseitig und ganzheitlich üben können. Denn auf der Matte spielst du mit deinem ganzen Körper, wodurch dein Gehirn die Abläufe besser speichert und deine Haltung am Instrument stets dynamisch bleibt.

Deine Theoriekenntnisse werden fast nebenbei immer sicherer, dein Spielen verbessert sich kontinuierlich und das alles auf eine lustige und kurzweilige Weise.

Du wirst schnell merken, dass die vorgeschlagenen Übungen nur einen Ausgangspunkt darstellen und dich fördern, deine eigenen Übungen zu erfinden.

Die Matte eignet sich übrigens perfekt für die Vorbereitung eines Leistungsabzeichens.

Die Rondo-Matte wurde für MusikerInnen konzipiert, die im Stehen spielen/üben. Falls du dein Instrument nicht im Stehen spielst, kannst du auf der Matte trotzdem deine Technik sowie musiktheoretischen Kenntnisse verbessern.

Die Matte kann übrigens sehr gut als eine Körperübungs-/Yoga-Matte benutzt werden.



Der Aufbau der Matte

Die Rondo-Matte hat grundsätzlich zwei Basis-Elemente: sie enthält im äußeren Kreis den Quintenzirkel mit den Tonleitern und im inneren Kreis sechs nummerierte Rhythmen. Zusätzlich kannst du Spielkarten integrieren, mit diesen noch vielseitiger üben und ein weiteres Element (Bonus) entdecken.

Die Spielkarten




Mit den Spielkarten lässt sich der Musikunterricht spielerisch und lustig gestalten und auch der Schwierigkeitsgrad hervorragend anpassen.

Es gibt drei Stapel: **rote Karten** (Tonleiterübungen), **grüne Karten** (Rhythmusübungen) und **blaue Karten** (Bonusaufgaben).

In jedem Stapel sind neben den Aufträgen auch Schülerjoker und Lehrerjoker zu finden (mehr dazu bei den einzelnen Übungsbeschreibungen). Der grüne und der blaue Stapel beinhalten zusätzlich noch leere Karten, die man selber individuell beschriften kann.



Quintenzirkel

In jedem Tonleiterhexagon  gibt es eine Durtonleiter (leere Note auf der Matte) und eine Molltonleiter (ausgefüllte Note auf der Matte). Alle Töne sind im Violinschlüssel geschrieben.

Aus praktischen Gründen sind die Cis- und die Des-Dur-Tonleiter nur in einem kleinen Kreis, bei den enharmonischen Tonleitern, abgebildet.

Falls du die Matte zusätzlich mit den Spielkarten kombinieren möchtest, findest du die Tonleiterübungen im *roten Stapel*.



Rhythmen

Jede Tonleiter hat sieben unterschiedliche Töne und jeder der abgebildeten Rhythmen enthält auch genau sieben Töne.

Das erlaubt uns, in jedem der Rhythmen die Tonleiter nach oben und nach unten zu spielen, ohne dabei Töne zu wiederholen.

Wenn du mit der Tonleiter (den sieben Tönen) fertig bist und weiterspielen willst, wiederhole denselben Rhythmus wieder von vorne.

Falls du die Matte zusätzlich mit den Spielkarten kombinieren möchtest, findest du die Rhythmusübungen im *grünen Stapel*.



Bonus

Die Bonus-Aufgaben sind auf den *blauen Spielkarten* zu finden. Hier gibt es ein paar Vorschläge zu Dynamik und Artikulation sowie Körperübungen.

Die enthaltenen leeren Spielkarten beschriftest du am besten mit neuen, an dein Instrument angepassten Aufgaben.

Deine Übungsideen mit den Spielkarten

Die folgenden Übungen sind nur als Vorschläge zu verstehen. Du kannst sie selbstverständlich an dich anpassen und vor allem auch neue Übungen selber erfinden.

Übrigens würden wir uns sehr freuen, wenn du uns deine eigenen Übungsideen an info@musicm.at sendest. Die besten Ideen werden dann auf dem MusicM.at Blog vorgestellt.

Titus

Für diese Übung brauchst du nur die roten Spielkarten und die Rondo-Matte (ohne Instrument):

1. Ziehe eine rote Tonleiterkarte und schaue, welche Vorzeichen du bekommen hast.
2. Versuche beide Tonarten (Dur und Moll!) zu erkennen.
3. Schaue auf die Matte. Stimmt deine Antwort?

Serail

Für diese Übung brauchst du die grünen Spielkarten, die Rondo-Matte und dein Instrument:

1. Ziehe eine Rhythmuskarte aus dem grünen Stapel.
2. Spiele alle Tonleitern, die du bereits auf deinem Instrument beherrschst, mit dem gezogenen Rhythmus durch.
3. Wechsle nach jeder Tonleiter deine Füße ab, um mehr Bewegung in dein Spielen zu bringen.

Tipp: Diese Übung kann man auch ohne Spielkarten machen, indem du direkt mit dem von dir gewünschten Rhythmus loslegst.

Don Giovanni

Für diese Übung brauchst du die roten Spielkarten, die Rondo-Matte und dein Instrument:

1. Ziehe eine rote Karte und versuche die Tonleiter zu erkennen.
2. Überprüfe das Ergebnis mit der Matte.
3. Stehe mit beiden Füßen auf dem Tonleiterhexagon. Ob nur die Dur- oder auch die Moll-Tonleiter gespielt wird, entscheidest du selbst.
4. Spiele die Tonleiter in einem für dich passenden Tonumfang.

Hinweis für den Musikunterricht: Falls du den Schülerjoker ziehst, kannst du selber eine Tonleiter auswählen. Falls du den Lehrerjoker ziehst, wählt die Lehrperson deine Tonleiter aus. Dazu soll die Lehrperson die Karten im Voraus aussortieren und die Dur-/Moll-Aufgabe bestimmen.

Così

Für diese Übung brauchst du die roten Spielkarten, die Rondo-Matte und dein Instrument:

1. Ziehe eine Karte aus dem roten Stapel.
2. Erkenne die Tonleiter und überprüfe das Ergebnis mit der Matte.
3. Spiele die Tonleiter mit den sechs Rhythmen durch.
4. Wechsle nach jedem Rhythmus die Füße ab, um mehr Bewegung in dein Spielen zu bringen.

Tipp: Diese Übung kann man auch ohne Spielkarten machen, indem du direkt mit deiner Wunshtonleiter loslegst.

Figaro

Für diese Übung brauchst du die roten und grünen Spielkarten, die Rondo-Matte und dein Instrument:

1. Ziehe eine Karte aus dem roten und eine aus dem grünen Stapel.
2. Erkenne die Tonleiter und überprüfe das Ergebnis mit der Matte.
3. Stehe mit einem Fuß auf dem Tonleiterhexagon und mit dem anderen auf dem gezogenen Rhythmus.
4. Nun kombiniere die Tonleiter mit dem entsprechenden Rhythmus. Ob Dur oder Moll, ist dir überlassen.
5. Spiele die Tonleiter in einem für dich passenden Tonumfang.

Hinweise:

Die sechs Rhythmen sind nur als Ausgangspunkt gedacht. Du kannst z. B. einen Rhythmus leicht verändern, indem du die langen Töne an eine andere Stelle bewegst.



Achte auf deine Haltung: Je nach der Kombination, kann diese Übung ziemlich anstrengend sein, was aber super für deinen Körper ist. Achte darauf, dass deine Knie locker sind, dein Becken nach vorne gerollt (so vermeidest du ein Hohlkreuz) und dein Blick nach vorne gerichtet ist. Stehe immer stabil auf beiden Füßen!

Für den Musikunterricht: Falls du den Schülerjoker ziehst, kannst du selber eine Tonleiter bzw. einen Rhythmus auswählen. Falls du den Lehrerjoker ziehst, wählt die Lehrperson die Tonleiter oder den Rhythmus aus. Dazu soll die Lehrperson die Karten im Voraus aussortieren und die Dur-/Moll-Aufgabe bestimmen. Ebenso ist eine weitere Personalisierung mit Beschriftung der leeren Spielkarten möglich.

Idomeneo

Für diese Übung brauchst du die roten, grünen und blauen Spielkarten, die Rondo-Matte und dein Instrument:

1. Ziehe eine Karte aus dem roten, eine aus dem grünen und eine aus dem blauen Stapel.
2. Erkenne die Tonleitern und überprüfe das Ergebnis mit der Matte.
3. Stehe mit einem Fuß auf dem Tonleiterhexagon und mit dem anderen auf dem gezogenen Rhythmus.
4. Kombiniere nun die Tonleiter mit dem entsprechenden Rhythmus sowie auch mit der Bonusaufgabe. Ob Dur oder Moll, entscheidest du selbst.
5. Spiele die Tonleiter in einem für dich passenden Tonumfang.

Hinweise:

Achte auf deine Haltung: Je nach Kombination, kann diese Übung ziemlich anstrengend sein, was aber super für deinen Körper ist. Achte darauf, dass deine Knie locker sind, dein Becken nach vorne gerollt (so vermeidest du ein Hohlkreuz) und dein Blick nach vorne gerichtet ist. Stehe immer stabil auf beiden Füßen!

Für den Musikunterricht:

Falls du den Schülerjoker ziehst, kannst du selber eine Tonleiter, einen Rhythmus bzw. eine Bonusaufgabe auswählen. Falls du den Lehrerjoker ziehst, wählt die Lehrperson die Aufgabe aus. Dazu soll die Lehrperson die Karten im Voraus aussortieren und die Dur-/Moll-Aufgabe bestimmen. Ebenso ist eine weitere Personalisierung mit Beschriftung der leeren Spielkarten möglich.

Weitere Tipps

- Eine genaue Erklärung der Karten aus dem blauen Stapel findest du am Ende dieses E-Books.
- Falls du eine Tonleiter auf einem Fuß spielen solltest, entscheidest du selber, wo du stehst.
- Jedes Instrument ermöglicht andere Bonusaufgaben.
- Im blauen Stapel gibt es viele leeren Karten, auf denen du selber eine Bonusaufgabe erfinden kannst.

Blaue Spielkarten



Spiele die Tonleiter auf einem Fuß!



Dynamik: forte!



Dynamik: piano



Spiele die ganze Tonleiter legato.



Spiele die ganze Tonleiter Staccato.



Hier kannst du eine gemischte Artikulation ausprobieren.



Füge einen Akzent in den ausgewählten Rhythmus ein, z.B.



Pflegeanleitung



Verwende einen weichen Schwamm oder ein weiches Tuch mit Seifenwasser oder mildem Haushaltsreiniger.



Benzin, Alkohol und handelsübliche Fleckenentferner dürfen unter keinen Umständen zur Reinigung verwendet werden.



Eine Reinigung der Matte mit Desinfektionsmittel für Flächenreinigung (ohne Alkohol) ist möglich. Bewährt haben sich hier die Desinfektionsreiniger von Sagrotan® und Mikrocid®.



Wasche deine Matte auf keinen Fall in der Waschmaschine! Die Matte ist nicht für den Wäschetrockner geeignet.



Verwende keinen Staubsauger zur Reinigung der Matte, hierbei können Beschädigungen entstehen.

FAQ

Warum sind die Rhythmen nummeriert?

Die Rhythmen sind nummeriert, um eine bessere Kommunikation im Musikunterricht zu ermöglichen.

Darf man die Rondo-Matte nur für Tonleiterübungen verwenden?

Nein, die Matte kann auch allgemein dein neuer Übeplatz werden! Es ist wichtig, dass du dich beim Üben gut fühlst, wofür diese Matte genau das Richtige ist. Barfußspielen ist besonders angenehm.

Körperarbeit und Körperwahrnehmung sind wichtige Bestandteile des Musizierens: die Matte eignet sich hervorragend für Yogahaltungen, Dehnübungen usw.


Warum gibt es leere Spielkarten?

Du bzw. die Lehrperson kann neue Rhythmen oder Bonusaufgaben erfinden, auf eine leere Spielkarte schreiben und diese in den Übeprozess integrieren. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Was soll ich mit der Matte nach dem Üben machen?

Bei Blasinstrumenten empfiehlt es sich, mit einem weichen Tuch das heruntergetropfte Wasser abzuwischen. Aus Platz- und Schonungsgründen kannst du die Matte natürlich auch aufrollen, mit dem beigelegten Klettgurt binden und liegend aufbewahren.

Aus welchem Material besteht die Matte?

Die Rondo-Matte besteht aus schwarzem geschlossen-zelligem Schaum aus 100% Kautschuk. Die Oberfläche kann Bestandteile von Latex beinhalten, die Matte ist Phtalate-frei, die Druckfarben sind UL ECOLOGO zertifiziert. Die Matte ist  konform produziert, ist schadstoffgeprüft für REACH-Konformität und DIN EN ISO 11885 und 14389 geprüft.

Wo wird die Matte produziert

Die Matte wird in Deutschland hergestellt.